



VERSION: 02

Richtlinien in Bezug auf Bekämpfung von Korruption, Bestechung, Geldwäsche und Betrug

Ziel

Festlegung von Verhaltensprinzipien unter Berücksichtigung der Verhinderung, Aufdeckung, Untersuchung und Beseitigung direkter oder indirekter Korruptionspraktiken sowie für den Umgang mit rechtlichen, rufschädigenden und wirtschaftlichen Risiken, denen Aratubo ausgesetzt ist.

Die Geschäftsleitung von Aratubo ist für die Genehmigung dieser Politik verantwortlich, in der die grundlegenden Handlungsprinzipien in Bezug auf **die Einhaltung der Gesetzgebung, der zehn Prinzipien des Weltpakts und der im Verhaltenskodex der Grupo Arania enthaltenen Verpflichtungen** festgelegt werden. Sie sind Bestandteil der gesamten Managementrichtlinien von Aratubo.

Umfang

Diese Politik gilt für das gesamte Personal von Aratubo und **an allen Standorten, an denen das Unternehmen tätig ist**, wobei die Erfüllung seiner Aufgaben mit Ehrlichkeit, Integrität, Verantwortungsbewusstsein und Transparenz erfolgt.

Grundlegende Handlungsprinzipien

Aratubo hat eine **Nulltoleranz gegenüber Korruption und Bestechung in jeglicher Form**:

- > Korruption zwischen Privatpersonen: das Anbieten, Versprechen oder Gewähren eines ungerechtfertigten Vorteils als Gegenleistung für die Gewährung einer Vorzugsbehandlung bei der Beschaffung oder Auftragsvergabe von Waren oder Dienstleistungen
- > Korruption bei internationalen Geschäftsabwicklungen: das Anbieten, Versprechen oder Gewähren eines ungerechtfertigten Vorteils, um zu versuchen, eine Behörde oder einen Beamten zu bestechen oder zu korrumpieren, damit dieser von seinen öffentlichen Aufgaben absieht oder diese wahrnimmt und einen internationalen Vertrag abschließt oder aufrechterhält.
- > Zahlung an eine Behörde oder einen Beamten, um eine Sicherung, Förderung oder Beschleunigung von Rechts- oder Verwaltungsverfahren zu ermöglichen.

Die Personen von Aratubo können **Geschenke anbieten oder Einladungen annehmen**:

- > wenn sie im Zusammenhang mit den legitimen Zielen der Tätigkeit stehen und auf ehrliche, offene und transparente Weise entgegengenommen und übergeben werden.
- > wenn es sich Firmengeschenke oder Geschenke von einem angemessenen Wert handelt. Sie dürfen auf keinen Fall in Form von Bargeld erfolgen.
- > Sie müssen gelegentlich erfolgen und im Zusammenhang mit traditionellen Feiern, Jahrestagen, der Anerkennung hervorragender Leistungen und ähnlichen Anlässen stehen.
- > Essen, Unterhaltung und Veranstaltungen. Einladungen und Geschenke dürfen in keinem Fall die normalen Geschäftspraktiken oder Höflichkeit beeinflussen.

Aratubo respektiert die Teilnahme der Belegschaft an Aktivitäten außerhalb des Unternehmens, solange diese innerhalb der Legalität durchgeführt werden und nicht mit den Verantwortlichkeiten innerhalb des Unternehmens konkurrieren, kein Interessenkonflikt besteht oder sie als Mittel zur Durchführung korrupter Praktiken genutzt werden.

An **politische Parteien** werden **keine finanziellen Beiträge oder Spenden** jeglicher Art gezahlt.

Im Rahmen der **externen Sozialmaßnahmen** von Aratubo ist eine Zusammenarbeit mit gemeinnützigen Organisationen möglich, sofern ein **klarer gegenseitiger Nutzen** gewährleistet ist und nie, um illegale Korruptions- und Bestechungshandlungen zu verdecken.

Zur Information der Interessengruppen, mit denen man zusammenarbeitet, steht ein **Due-Diligence-Prozess** zur Verfügung, um potenzielle Korruptionsrisiken zu bewerten.

Die **Informationen** der Interessengruppen werden mit höchster **Sicherheit und Vertraulichkeit** verwaltet und nicht zum eigenen Vorteil oder zum Vorteil Dritter missbraucht.

Das Unternehmen **ermöglicht keine Geldwäsche** oder Finanzierung terroristischer Aktivitäten. Es arbeitet mit den zuständigen Behörden in jedem Land zusammen, um diese Handlungen zu bekämpfen. Verdächtige Transaktionen werden gemeldet.

Alle von Aratubo durchgeführten Transaktionen werden in **entsprechenden Buchhaltungsunterlagen** genau aufgeführt, wobei ein internes Kontrollsystem für die Erstellung von Finanzinformationen vorhanden ist und eine regelmäßige Überwachung seiner Effizienz sichergestellt wird.

Aratubo **beteiligt sich nicht an wettbewerbswidrigen Praktiken oder unlauterem Wettbewerb**.

Das Unternehmen verpflichtet sich, die Verfahren und Ressourcen bereitzustellen, die für die Umsetzung dieser Richtlinie erforderlich sind, **sowie den Inhalt dieser Richtlinie** allen Interessengruppen mitzuteilen und Sensibilisierungs- und Schulungsmaßnahmen bezüglich ihres Inhalts durchzuführen. Die Anwendung dieser Richtlinie wird bei den Zulieferern und kooperierenden Unternehmen gefördert.

Betrug ist in Aratubo strengstens verboten. Unter Betrug verstehen wir jede vorsätzliche Handlung von Aratubo, seiner Geschäftsleitung oder seinen Mitarbeitern, die darauf abzielt, sich einen unlauteren Vorteil zu verschaffen, Interessengruppen in die Irre zu führen oder Informationen zu manipulieren, um unzulässige wirtschaftliche, finanzielle oder strategische Vorteile zu erzielen.

Das Unternehmen verpflichtet sich bei all seinen Tätigkeiten und Beziehungen, sowohl intern als auch extern, ethisch und transparent zu handeln und Betrug zu verhindern, aufzudecken und zu bestrafen. Dazu gehören die Einrichtung interner Kontrollen und die Überwachung von Aktivitäten, um mögliche Unregelmäßigkeiten zu identifizieren.

Nachverfolgungs- und Überwachungssysteme

Der Nachhaltigkeitsausschuss überwacht regelmäßig, inwieweit die in den Richtlinien in Bezug auf Bekämpfung von Korruption, Bestechung, Geldwäsche und Betrug eingegangenen Verpflichtungen eingehalten werden, und überprüft sie in regelmäßigen Abständen, um sicherzustellen, dass sie immer auf den neusten Stand angepasst werden und auf die Wertschöpfung ausgerichtet sind.

Verfügbarkeit eines Due-Diligence-Verfahrens, eines Anzeigenkanals und regelmäßige Prüfungen, um potenzielle oder tatsächliche Menschenrechtsverletzungen zu identifizieren und zu bearbeiten.

Disziplinarordnung

Personen, die gegen diese Richtlinie verstoßen, können disziplinarisch und rechtlich belangt werden. Disziplinarmaßnahmen können auch gegen Personen verhängt werden, die es versäumen, die gebotene Sorgfalt walten zu lassen, um einen Verstoß aufzudecken, die nicht kooperieren oder die die Untersuchung möglicher Verstöße stören.

Freitag, 13. September 2024

Geschäftsführung Aratubo

